

# Bin ich ein Terrazzokunde?

Über Jahre hinweg hatte ich das Vergnügen mich mit den unterschiedlichsten Menschen auseinanderzusetzen. Die Geschmäcker sind bekanntlich verschieden, aber doch haben alle unsere Kunden etwas gemeinsam: Sie lieben Terrazzo! Aber warum?

Das Thema „Terrazzo“ ist wohl der Hauptbestandteil meines Lebens und ich versuche stets die moderne Gesellschaft für jene Materie zu begeistern. Der besondere Reiz des Terrazzo ist für mich die absolute Gestaltungsfreiheit, welche die künstlerische Ader in jedem von uns wecken kann. Die italienischen fugenlosen Böden lassen mich häufig in das Romantische abdriften und zeigen mir das Spiegelbild unserer Gesellschaft auf. Terrazzo ist für mich absolut kein Handwerk, sondern die höchste Form der funktionalen Kunst!

So erschafft man kleine Kunstwerke in den Häusern der Kunden, welche sinnbildlich den Charakter jener Menschen widerspiegeln:

## **Der gemütliche Familienmensch**

Seine Lieblingsfarbe war das Dunkelgrün des Waldes. So hat er sich für einen Küchenboden mit dunkelgrünen Mosaiksteinen und grünen Punkten im Belag entschieden. Sein altes Bauernhaus ist sowohl bestückt mit modernen, als auch alten Möbeln umgeben von Kinderspielzeug und nostalgischem Interieur. Der Förster ist ein gemütlicher Mensch, welcher nicht immer alles sehr genau nimmt und äußerst praktisch veranlagt ist. Er sieht seinen Küchenboden als Gebrauchsgegenstand, welcher mit seinen Kindern groß wird und später auch deren Familie als guter Küchenboden dienen soll. Der Boden wird seine Kinder immer daran erinnern, dass ihr Vater den Wald liebte.

## **Die kreative Schriftstellerin**

Von Berufswegen äußerst kreativ ist dies die schlimmste Form des Terrazzokunden. Sie hat es gerne bunt und schrill, ihr Wesen ist quirlig und laut. Sie ist eine Globetrotterin, welche eine große Vorliebe für Venedig entwickelt hat. Ihr Smartphone beinhaltet unzählige Bilder von Bodenkunstwerken, die zur persönlichen Inspiration beitragen sollen. So hat sich der Badezimmerboden der jungen Schriftstellerin auch entwickelt. Bunte Korneinstreuung mit blauem Glas und einer schwarzen Mosaikbordüre mit rund ausgestalteten Ecken. Jeder objektive Dritte, welcher dieses Badezimmer betritt, spürt die Kreativität der guten Dame in seinem Nacken. Über Geschmack lässt sich streiten? Nicht bei einem Terrazzoboden!

### **Der Terrazzofreund aus der Großstadt**

Eine Altbauwohnung in Frankfurt am Main war über Jahrzehnte hin sein zuhause. Hohe Decken, warme Dielenböden und im Flur und WC-Bereich ein klassischer Terrazzo mit Mosaikintarsien aus den 50er Jahren. Für sein Neubauprojekt hat er sich deshalb für genau jene Materialien nochmals entschieden. Für ihn steht die Wertigkeit im Vordergrund, aber auch der nostalgische Gedanke. Er will sein damaliges Wohngefühl in seinen Neubau übertragen. Der Anwalt hat ein Auge für Terrazzoböden und so war es sein Wunsch, eine Replikation des Terrazzobodens der hessischen Staatskanzlei zu bekommen. Für ihn zählt nur eines: Nostalgie pur!

### **Fazit**

Obwohl alle 3 Typen der vorgestellten Kundenart unterschiedlicher nicht sein könnten, haben sie eine Sache gemeinsam: Sie haben die Materie Terrazzo verstanden und mit all seinen Vor- und Nachteilen liebgewonnen.

**Aber wer sollte sich keinen Terrazzo anschaffen?** Dies gilt grundsätzlich für perfektionistisch lebende und denkende Menschen. Da die Herstellung eines Terrazzobodens ultimative Handarbeit ist, ist es demnach mehr als logisch, das der Mensch nicht so präzise wie eine industrielle Maschine arbeiten kann (Die Terrazzomischung wird aus einzelnen Eimern gemischt, die Körnung aus großen Säcken entnommen, die Mischung händig eingebracht etc...). Gelegentlich auftretende Schwindrisse, welche jedoch einfach und optisch ansprechend verschlossen werden, können immer einmal auftreten. Gerade solche Tatsachen sollte ein potentieller Terrazzokunde bedenken. Oft rate ich vielen potentiellen Kunden sich einmal Böden in Italien (z.B. Venedig oder Gardasee) anzuschauen. Jene müssen sich mit der italienischen Mentalität auseinandersetzen, um die Kunstform des Terrazzo zu verstehen.

Immer einmal wieder werden vor allem von Architekten strahlend weiße Terrazzi angefragt. Solche Anfragen sind für mich ein Indikator dafür, dass die Materie nicht verstanden worden ist. Es gibt nichts Unnatürlicheres wie ein durchgehend weißer Boden. Hier sei dem Kunden ein Industrieboden zu empfehlen.